

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei meine Beantwortung der Fragen:

1. Der Gedanke von Nachhaltigkeit und Naturschutz ist in unseren Mähkonzept der Gemeinde schon seit längerer Zeit enthalten. (Reduzierung der Mähstreifenbreite)

2. In unseren Gemeindegebiet steht die Gewinnung erneuerbarer Energien schon längerer Zeit auf der Agenda. Dabei ist es wichtig die Bürger vor Ort mitzunehmen sowie die Verhältnismäßigkeit der Flächen zu berücksichtigen. Der Gedanke über eine dezentralen Energieversorgung um weite Versorgungswege zu vermeiden ist richtig, dabei sollten aber die Eingriffe in die Natur im Verhältnis stehen. Man sollte Versuchen die Ökologie und Ökonomie zu vereinbaren.

3. Wo die Möglichkeit besteht sollte eine Photovoltaikanlage auf Dächern öffentlicher Gebäuden installiert werden um den Flächenfraß zu vermeiden. Ein wichtiger Entscheidungspunkt ist natürlich die Ausrichtung der Dächer.

4. Man sollte Baugebiete nur in einen gesunden Verhältnis zur Einwohnerzahl und nach Bedarf und Verlangen erschließen. Auch muss der demografischer Wandel berücksichtigt werden sowie die vorhandenen Baulücken geschlossen werden. Einführung eines Leerstandsmanagement in der Gemeinde.

5. Ausbau und Sanierung von Radwegen ist ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur und man sollte unbedingt investieren. Die Mobilisierung per E-Bike nimmt zu.

6. Ich möchte die übergeordneten Entscheidungsträger und die breite Öffentlichkeit über die Ziele nachhaltigen Tourismus informieren.

Förderung und Aufklärung über die Verhaltensweisen des nachhaltigen Tourismus. Man kann Informationen über das Gemeindeblatt oder über die Gemeinde-Homepage steuern.

Evtl. einen Arbeitskreis einrichten und natürlich Informationen an die Reisenden weitergeben.

7. Diese Auflagen sind sehr wichtig und müssen natürlich überwacht und kontrolliert werden. Die Pächter sollte natürlich Selbstverantwortung übernehmen.

Ich hoffe ich konnte Ihnen weiterhelfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Jörg Neubauer